

Protokoll

Jahreshauptversammlung 28.01.2016

Die Veranstaltung begann um 20:00 Uhr.

Zu Punkt 1: Begrüßung, Rückblick und Vorschau

Der Vorsitzende Günter Sporenberg begrüßte die anwesenden 31 Mitglieder und den Chorleiter Franz-Rudolf Stein. Sporenberg gab einen Rückblick über die Aktivitäten des Chores im vergangenen Jahr, aufgegliedert in die musikalischen Auftritte und die geselligen Veranstaltungen des Vereins. Er dankte den Sängern für die Teilnahme an sechs musikalischen Auftritten im abgelaufenen Geschäftsjahr, darunter die Mitgestaltung der Messe im Naumburger Dom, die 34. Schloßserenade unter dem Motto „Wein, Weib und Gesang“ und das erfolgreiche Chorkonzert mit Anna Maria Kaufmann am 2. Advent. Hinzu kamen vier Ständchen und eine Ganztagsprobe. Ein besonderer Dank ging an alle Kollegen des Gesamtvorstands und den Dirigenten Franz Rudolf Stein für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Der Vorsitzende erinnerte an den Neujahrsball im Gasthaus Koppelstein und an die Vereinsausflüge, darunter die Frühjahrswanderung nach Bad Salzig, die viertägige Sängerreise nach Leipzig, Erfurt, Weimar und Merseburg sowie die Herbstwanderung durch das Kasbachtal bei Linz. Besonders hob er die von Dieter Bröder und Bernd Geil organisierte Jubiläumsausstellung „140 Jahre Frohsinn“ hervor. Die vereinsinterne Weihnachtsfeier, die von den Geburtstagsjubilaren gestaltet wurde, war ein schöner Jahresabschluss.

Wie im Vorjahr sieht der Vorsitzende das hohe Durchschnittsalter der Sänger von inzwischen 71 Jahren als sehr problematisch an. Zurzeit singen 28 Sänger aktiv im Chor, fünf weitere Aktive sind langzeitkrank. Hinzu kommen bei Bedarf 11 Projektsänger, von denen neun im letzten Konzert mitgewirkt haben. Der durchschnittliche Probenbesuch lag bei 23 Sängern. Dem Verein gehören auch 95 Inaktive an, sodass die Mitgliederzahl 128 beträgt.

Abschließend verkündete der Vorsitzende, dass er bei den heute anstehenden Vorstandswahlen nicht mehr kandidiert. 24 Jahre durfte Günter Sporenberg den „Frohsinn“ mit allen Sinnen „leben“. In Zukunft möchte er ihn mehr „erleben“ und die Last der Verantwortung auf jüngere Schultern verlagern.

Zu Punkt 2: Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Mit 31 anwesenden Mitgliedern, darunter fünf Inaktiven, ist der Verein beschlussfähig.

Zu Punkt 3: Gedenken der Verstorbenen

Vorlesen und Gedenken an die Verstorbenen des abgelaufenen Vereinsjahres:
Ekkehard Miethe, Herbert Dietz und Josef Enkirch (inaktives Mitglied seit 1945!)

Zu Punkt 4: Bekanntgabe und Behandlung der eingereichten Anträge

Anträge wurden nicht gestellt.

Zu Punkt 5: Bericht des Chorleiters

Franz Rudolf Stein dankte den Sängern und vor allem dem Vorstand für die geleistete Arbeit, insbesondere dem Vorsitzenden für die fruchtbare und harmonische Zusam-

menarbeit. Den Wechsel des Vorsitzenden nennt er ein „einschneidendes Ereignis“ und würdigt Sporenberg als erfahrenen, engagierten, stets besonnen und beruhigend mitdenkenden Vorsitzenden, der seine eigene Meinung stets eingebracht hat und wörtlich: „Ahnung von Musik hat!“

Mit der Mitarbeit und Konzentration der Sänger war Stein während der Proben zufrieden, weniger mit dem oft verzögerten Beginn der Singstunden. Die Auftritte sind alle gut verlaufen. Er bedauerte, dass der Chor beim Tag des Liedes in Miehlen nicht singfähig war und hofft, dass dies 2016 möglich wird. Insgesamt hat er jetzt sechs Chöre zu dirigieren.

Zu Punkt 6: Bericht des Schatzmeisters

Der Bericht des Schatzmeisters Werner Jäger ergab ein leichtes Plus im Kassenbestand. Haupt-Einnahmequelle war, wie in jedem Jahr, das Konzert mit dem Verkauf der Eintrittskarten und der Anzeigen im Programmheft. Er machte deutlich, dass wir auf die Einnahmen aus dem Konzert angewiesen sind.

Zu Punkt 7: Bericht der Kassenprüfer Willi Kadenbach und Walter Gebhardt.

Die Kassenprüfer haben die Kassenführung von Werner Jäger geprüft und keine Beanstandung gefunden. Die Belege waren ordnungsgemäß aufgeführt. Dem Schatzmeister wurde eine ordentliche Kassenführung bestätigt.

Zu Punkt 8: Geschäftsbericht des stellvertretenden Vorsitzenden

Anstelle des erkrankten und entschuldigten Detlef Wienecke trug Walter Scherer die Vereinsstatistik vor: Der geschäftsführende Vorstand traf sich zu drei Sitzungen, der erweiterte Vorstand zu zwei Sitzungen. Der Geschäftsbericht gibt Aufschluss über den Bestand der Aktiven und Inaktiven zum Ende des Geschäftsjahres:

Die Gesamtzahl der Mitglieder verminderte sich um 7 auf 128 – davon 33 Aktive (davon 5 krank) und 95 Inaktive (Abgänge 3 Inaktive, 1 Wechsel aktiv zu inaktiv, Zugänge: 1 inaktiv). Es fanden 43 Proben statt. Die fleißigsten Probenbesucher wurden mit einer Flasche Wein bedacht. An 42 Proben nahmen Walter Scherer und Helmut Jung teil, an 41 Proben Werner Jäger, Manfred Kuschewski, Peter Schweickart, Günter Sporenberg und Werner Thum sowie für 40 Proben Hermann Engel.

Zu Punkt 9: Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig erteilt.

Zu Punkt 10: Wahl eines Wahlleiters

Georg Eberle wird vorgeschlagen und nimmt die Wahl an. Er hält eine Laudatio auf den scheidenden Vorsitzenden.

Zu Punkt 11: Wahl des Vorstandes

Zu den Neuwahlen: Turnusgemäß müssen der Vorsitzende, der Schriftführer, der Kassierer, der Pressewart und der Organisationsleiter auf zwei Jahre neu gewählt werden.

Der Vorsitzende Günter Sporenberg tritt nicht mehr an. Einziger Kandidat ist Bernd Geil. In geheimer Wahl wird er einstimmig gewählt (1 Enthaltung) und nimmt die Wahl an. Er dankt für das große Vertrauen und wird versuchen, mit genauso viel Herzblut wie Günter Sporenberg den Frohsinn weiter zu führen. Er bittet aber um Verständnis, wenn er wegen Beruf und Familie Aufgaben verstärkt delegieren muss. Danach dankt Geil dem Wahlleiter und führt die weiteren Wahlen wie folgt durch: Schatzmeister Werner Jäger wird in öffentlicher Wahl einstimmig wiedergewählt und nimmt das Amt an.

Organisationsleiter Karl Ott wird in öffentlicher Wahl einstimmig wiedergewählt und nimmt das Amt an.

Pressewart Helmut Jung wird in öffentlicher Wahl einstimmig wiedergewählt und nimmt das Amt an.

Da der Posten des Schriftführers frei geworden ist, wird hierfür Manfred Kuschewski vorgeschlagen. In geheimer Abstimmung wird er mit nur einer Gegenstimme gewählt. Er nimmt das Amt an.

Zu Punkt 12: Aufstellung des Jahresprogramms

Das vom Vorstand vorgeschlagene Jahresprogramm wird mit geringen Änderungen einstimmig angenommen (s. Anhang).

Anmerkungen:

- [Auftritt des Chores am Mittwoch, 30.03.2016 um 20.00 Uhr im Hotel "Wyndham Garden" anlässlich des Besuchs einer Gruppe Schweizer Landwirte im Mittelrheintal.
- [Die Frühjahrswanderung wird wahrscheinlich auf dem Jakobsweg von Diez nach Balduinstein führen mit Abschluss in der dortigen Bahnhofsgaststätte.
- [Der Vereinsausflug führt auf die Straußenfarm nahe Remagen. Alternativvorschläge für Bonn und Idar-Oberstein unterliegen bei der Abstimmung durch die Versammlung.
- [Der Frauenausflug wird auf der La Paloma als „Drei-Flüsse-Kaffeefahrt mit Zustieg am Anleger Oberlahnstein (14.15 bis 17.25 Uhr) stattfinden. Manfred Gniffke wird moderieren. Der Verein übernimmt für die Frauen und Witwen die Kosten. Anmeldung ab sofort möglich. 25 Plätze werden reserviert. Ein gemeinsamer Abschluss mit den Sängern ab 17.25 Uhr ist angedacht.
- [Wanderreise zu „Struppi“ Reisert: Anfahrt mit eigenem PKW. Hotel in Burghann, wenige Kilometer entfernt von Winkelhaid. Anmeldungen ab sofort (bisher 17 Eintragungen). Gilt auch für Projektsänger.
- [Zum „Tag des Liedes“ im Miehlener Pfarrgarten. Da bisher nur drei Aktive verhindert sind, spricht sich der Chor für die Teilnahme aus. Der Vorsitzende macht deutlich, dass dort dann auch aufgetreten wird. Anfahrt mit dem Bus, wenn ein anderer Verein (z.B. Braubach) mitfährt.
- [Zur Serenade: Ideen werden von Vorstand und Ehrenvorsitzenden zusammen entwickelt. Der Termin steht noch nicht fest, da Orga-Leiter am 20.08. verhindert ist, der Chorleiter am 27.08. Schwierigkeiten hat zu kommen. Dies wird bis zum Versand dieses Protokolls geklärt. (Siehe Jahresprogramm).
- [Zur Herbstwanderung. Das Ziel ist noch offen, so Orga-Leiter Ott.
- [Zur Ganztagsprobe: In Vallendar-Schönstatt wurden zwei (andere) Räume reserviert. Abschluss evtl. in den Maximilians-Brauwiesen.
- [Zum Adventskonzert: Stargast in der Stadthalle ist der bekannte Wiener Bariton Peter Edelmann (kommt nach 1992, 2001 und 2010) bereits zum vierten Mal. Er ist der Bruder von Paul Armin Edelmann (Stargast 2014). Pianist Gerhard Wöllstein hat auch zugesagt. Mit der Geigerin Olga Turkot laufen noch die Verhandlungen.
- [Zum Neujahrsball: Ort und Ausführung stehen noch nicht fest. Klaus Scherer spricht sich dafür aus, die Ehrungen nach dem Konzert im Ev. Gemeindehaus vorzunehmen, den Neujahrsball ohne Musik aber mit Essensgutscheinen auszuführen.
Vorsitzender Bernd Geil spricht sich für eine Schifffahrt mit einem befreundeten Verein, am liebsten mit der Chorgemeinschaft Lahnstein, aus. Günter Sporenberg würde einen der anderen Chöre von Chorleiter Stein bevorzugen. Die Versammlung überlässt es dem Vorsitzenden, bei der Chorgemeinschaft anzufühlen, wie diese zu einer gemeinsamen Schifffahrt steht.
- [Wer von den Jubilaren gesungen haben will, steht noch nicht fest, wahrscheinlich Hans-Walter Mallmann im Dankamt zur Diamantenen Hochzeit.

- [Ein weiterer Auftritt wird in der evangelischen Kirche zur Goldenen Konfirmation stattfinden.

Zu Punkt 13: Ehrungen

Auf Beschluss des geschäftsführenden Vorstands werden Willi Kadenbach, Klaus Scherer und Dieter Bröder zu Ehrenmitgliedern ernannt. Alle drei singen seit über 60 Jahren im Frohsinn. Willi Kadenbach war über 40 Jahre im Vorstand tätig, darunter als Schriftführer, Geschäftsführer und zweiter Vorsitzender. Klaus Scherer war 34 Jahre Schatzmeister und Dieter Bröder ist seit 59 Jahren Notenwart und Vereinsarchivar. Bernd Geil lobt jeweils in einer Laudatio die Geehrten und überreicht die Urkunden. Präsentkörbe werden nachgereicht.

Günter Sporenberg wird zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Er erhält ein Fotoalbum und zwei Gutscheine als Präsent. In der Laudatio dankt Bernd Geil ihm u.a. für 28 Jahre Vorstandsarbeit, die federführende Organisation von 24 Serenaden und 24 Konzerten sowie dem Festival der Chöre 2000, die Anwerbung zahlreicher Mitglieder und Projektsänger, die Akquise der meisten Anzeigen im Programmheft, den stets erfolgreichsten Kartenverkauf, die Anschaffung einheitlicher Chorkleidung und vieles mehr, aber auch für die Bereitschaft, den neuen Vorsitzenden zu unterstützen und zu beraten, wann immer er es will.

Hiernach wurde die Sitzung unterbrochen, um ein gemeinsames Foto zu machen und den Geehrten sowie den anwesenden Geburtstagskindern (Willi Kreuer, Willi Müller und Helmut Weller) ein Ständchen darzubringen. Helmut Weller wurde dabei die Urkunde für 50-jähriges Singen im „Frohsinn“ nachgereicht.

Zu Punkt 14: Wünsche, Anregungen und Ideen

- [Auf Antrag des Vorsitzenden wurde Günter Sporenberg für die Serenade 2016 und für das Konzert 2016 die musikalische Kompetenz übertragen.
- [Zu Kassenprüfern wurden Klaus Scherer und Raimund Abel gewählt.
- [Willi Kadenbach schlägt vor, dass im Anschluss an die 90-minütige Chorprobe Vizedirigent Peter Schweickart mit den Sängern (im Beisein von Dirigent Stein) ca. 15 Minuten lang einige alte Lieder einübt. Dies wird von allen Anwesenden begrüßt – der Vorstand wird dies umsetzen.
- [Willi Kadenbach schlägt auch vor, dass man Kontakt zu Flüchtlingen aufnimmt, um diese zum Mitsingen zu animieren. Der Vorsitzende wird den Kontakt suchen.

In seinem Schlusswort appelliert der Vorsitzende dringend zur Mitgliederwerbung. Nur wenn der Verein sich verjüngen kann, wird die 150-Jahrfeier 2025 zu schaffen sein.

Mit einem Abschlusslied endete um 23.40 Uhr eine historische und harmonisch verlaufene Versammlung.

Mit frohen Sangesgrüßen

i.A.

Der Schriftführer



Manfred Kuschewski

Der Vorsitzende



Bernd Geil